

Rote Liste gefährdeter Blatt- und Samenkäfer (Coleoptera: Chrysomelidae et Bruchidae) Bayerns

Bearbeitet von Horst Kippenberg

unter Mitarbeit von Manfred Döberl, Jürgen Schmidl und Peter Sprick.

Chrysomeliden sind eine der großen und vielgestaltigen Käferfamilien, deren Vertreter auch in Mitteleuropa sehr artenreich und mit sehr vielgestaltigem Habitus vertreten sind. Der systematische Status und Umfang der Familie ist derzeit noch Veränderungen unterworfen. Generelle Merkmale der Familie und der einzelnen Unterfamilien finden sich in MOHR (1966), BRANDL (1981), KIPPENBERG (1994) und DÖBERL (1994).

Die Familie enthält sehr verschiedenartige Formengruppen, die sich sowohl in ihrer Morphologie als auch in ihrer Lebensweise (vgl. v. a. SCHÖLLER 1996) unterscheiden und in der Vergangenheit auch schon als getrennte Familien aufgefasst wurden:

Schilfkäfer (Donaciinae) leben häufig als Larven und zum Teil auch als Käfer unter Wasser an diversen Wasserpflanzen, Schilf oder Gräsern und sind vielfach hochspezialisiert. Sie sind u. a. durch vorgestreckten Kopf und durch stark gegliederten Körper (aufgrund des eingeschnürten Halsschildes) gekennzeichnet und besitzen in der Regel ein wasserabweisendes Haar-Toment auf der Unterseite. Mit ihnen verwandt sind die Getreide-, Lilien- und Spargelhähnchen (Criocerinae), die ebenfalls häufig auf einkeimblättrigen Pflanzen leben.

Einen weiteren Verwandtschaftskomplex bilden die Cryptocephalinae und Clytrinae, gekennzeichnet durch einen nach unten abgebogenen Kopf und einen walzenförmigen, wenig gegliederten Körper. Sie tragen häufig auffallend bunte Körperfärbungen (z. B. gelb bis rot mit schwarzen Makeln – Warntracht?, Mimikry?) und sind sonnen- und wärmeliebend. Ihre Larven verbergen sich in Kotsäcken.

Die Eumolpinae besitzen ebenfalls einen nach unten abgewinkelten Kopf, sind aber durch den meist eingeschnürten Halsschild mehr oder weniger deutlich gegliedert und tragen nicht selten ein Haar- oder Schuppenintegument. Diese Unterfamilie ist besonders in den wärmeren Regionen der Erde stark vertreten, bei uns ist sie nur durch wenige Gattungen und Arten repräsentiert.

Die Blattkäfer der artenreichen Unterfamilie Chrysomelinae sind in der Regel mehr oder weniger lang- bis kurzoval (z. T. fast halbkugelig) und wenig gegliedert. Bei ihnen trifft man besonders häufig auf die Ausbildung toxischer Stoffwechselprodukte (unter Ausnutzung von Pflanzengiften ihrer Wirtspflanzen oder durch Eigensynthese), die Larven und Käfer schützen sollen. Bei den tagakti-

ven Arten dieser Unterfamilie tritt oft noch eine Warntracht hinzu (z. T. auch bei ihren Larven). Viele der Arten sind oligophag bis monophag, ein Teil davon ist dämmerungs- bis nachtaktiv.

Die Galerucinae bilden eine heterogene Gruppe, gekennzeichnet durch die eng beieinander stehenden Fühlereinlenkungen. Die Oberseite ist teilweise tomentartig behaart. In der Gattung *Luperus* übertrifft die Fühlerlänge bei einigen Männchen bei weitem deren Körperlänge.

Nah verwandt mit den Galerucinen sind die Flohkäfer Alticinae, die ebenfalls engstehende Fühlereinlenkungen besitzen. Sie sind gekennzeichnet durch ihr (teilweise beachtliches) Sprungvermögen; sie werden dazu durch einen speziellen Sprungmechanismus in ihren Hinterschenkeln befähigt. Die Alticinae bilden die artenreichste Unterfamilie der Blattkäfer und sind im Körperbau äußerst vielgestaltig. Der Großteil der bei uns durchwegs kleinen Arten lebt oligophag bis monophag und ist tagaktiv. Die Larven leben z. T. frei auf den Wirtspflanzen, z. T. minieren sie in Blättern, z. T. leben sie in Stängeln.

Schildkäfer (Cassidinae) haben ihre Körperoberseite als flach gewölbten (und meist gut getarnten) Schildpanzer ausgebildet, unter dessen Schutz sie sich auf den Blättern ihrer Wirtspflanzen anklammern können. Ihre Larven schützen sich durch ein bewegliches Abdomen mit Kotmaske und außerdem einen Saum bizarrer Dornen. Die mit ihnen eng verwandten Stachelkäfer (Hispinae, bei uns nur mit einer Art vertreten), besitzen häufig als Imagines Dornen auf der Körperoberseite.

Außerdem sind in unserer bayerischen Fauna noch einige weitere Unterfamilien vertreten, allerdings nur jeweils mit einer Gattung und nur wenigen bis einzelnen Arten: Orsodacninae, Zeugophorinae und Lamprosomatinae.

Die Samenkäfer (Bruchidae), die mit den Blattkäfern zur Überfamilie Chrysomeloidea gehören, sind durch einen mehr oder weniger gedrunge- nen Körper (kaum über 5 mm) mit vorgestrecktem Kopf, durch in der Regel verdickte Hinterschenkel (ohne Sprungvermögen) und durch wenigstens ansatzweise gezähnte Fühler gekennzeichnet. Die Arten besitzen häufig ein Haarintegument, das nicht selten eine Tarntracht bildet. Die Larven der Bruchiden sind Samenfresser und sind in ihrem letzten Stadium fußlos. Die artenarme Unterfamilie der Reseda-Samenkäfer (Urodontinae) wird neuerdings auch zu den Breitrüss-

lern (Anthribidae), d. h. zur Überfamilie Curculionoidea, gestellt.

Mindestens 3/4 der Blatt- und Samenkäferarten sind an spezielle örtliche Faktoren ihres Lebensraums gebunden (stenotop) und eignen sich daher gut zur Beurteilung und zum Vergleich von Biotopen. Allerdings wurde davon in der Vergangenheit bisher kaum Gebrauch gemacht. Im Gegensatz zu den umfangreicheren Kenntnissen zur Biologie vieler Arten besteht für diese Familien hinsichtlich faunistischer Erkenntnisse verstärkter Forschungsbedarf, aktuell ist ein großer Mangel an solchen Erhebungen zu konstatieren.

Für Bayern sind bisher 481 Arten Blatt- und Samenkäfer sicher nachgewiesen; weitere 2 Meldungen sind als Fehlmeldungen einzustufen, eine weitere Art gilt als importiert (SCHMIDL 2002).

Bei der erstmaligen Formulierung einer Roten Liste für die Familien wurden 200 Arten der Blatt- und Samenkäfer in eine Gefährdungskategorie aufgenommen, dies entspricht 41,6 % des Gesamtbestands.

Literatur

- BRANDL, P. (1981): 89. Familie: Bruchidae (Samenkäfer). – In: FREUDE, H., HARDE, K.W. & G.A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 10. – Goecke und Evers; Krefeld: 7–21.
- DÖBERL, M. (1994): Ergänzungen und Berichtigungen zu FREUDE, H., HARDE, K.W. & G.A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas Bd. 9 (1966): Alticinae. – Goecke und Evers; Krefeld: 92–141.
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera). – In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 178–179.
- GEISER, R. & F. KÖHLER (1998): Verzeichnis der Käfer Bayerns (Coleoptera). – In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Entomofauna Germanica: Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber. Beiheft 4, Dresden 1998.
- GRUEV, B. & M. DÖBERL (1997): General Distribution of the Flea Beetles in the Palearctic Subregion (Coleoptera, Chrysomelidae: Alticinae). – Scopolia 37: 1–496, Ljubljana.
- KIPPENBERG, H. (1994): Ergänzungen und Berichtigungen zu FREUDE, H., HARDE, K.W. & G.A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas Bd. 9 (1966): Chrysomelidae (ohne Alticinae). – Goecke und Evers; Krefeld: 17–92 und 142.
- MOHR, K.-H. (1966): 88. Familie: Chrysomelidae (Blattkäfer). – In: FREUDE, H., HARDE, K.W. & G.A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 9. – Goecke und Evers; Krefeld: 95–280.
- SCHÖLLER, M. (1996): Ökologie mitteleuropäischer Blattkäfer, Samenkäfer und Breitrüssler (Coleoptera: Chrysomelidae einschließlich Bruchinae, Anthribidae). – In: BRANDSTETTER, C.M. & A. KAPP: Die Käfer von Vorarlberg und Liechtenstein Bd. 11 (Chrysomelidae, Bruchidae, Urodonidae, Anthribidae); 65 pp.
- SCHMIDL, J. (2002): Grundlagen-Erstellung Codeplan der Käfer Bayerns inclusive Statusliste der Käfer Bayerns. – CD-ROM und Bericht, i. A. des Bayer. Landesamtes f. Umweltschutz. xylobiom 2002, Nürnberg.

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
0 Ausgestorben oder verschollen						
<i>Aphthona czwalinai</i> WEISE						0
<i>Bruchidius dispar</i> (GYLL.)						1
<i>Bruchidius imbricornis</i> (PANZ.)						0
<i>Bruchidius pusillus</i> (GERM.)						0
<i>Bruchus ervi</i> FRÖL.						2
<i>Bruchus lentis</i> FRÖL.						
<i>Cassida seladonia</i> GYLL.						1
<i>Cassida subreticulata</i> SUFFR.						1
<i>Chaetocnema mannerheimi</i> (GYLL.)						
<i>Chaetocnema obesa</i> (BOIELD.)						3
<i>Chaetocnema procerula</i> (ROSH.)						2
<i>Chrysolina carnifex</i> (SUFFR.)						2
<i>Chrysolina latecincta</i> (DEM.)						R
<i>Chrysolina marcasitica</i> (GERM.)						0
<i>Crioceris quinquepunctata</i> (SCOP.)						1
<i>Cryptocephalus albolineatus</i> SUFFR.						0
<i>Cryptocephalus bohemiensis</i> DRAP.						0
<i>Cryptocephalus caerulelescens</i> SAHLB.						2
<i>Cryptocephalus elongatus</i> GERM.						
<i>Cryptocephalus janthinus</i> GERM.						1

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<i>Cryptocephalus macellus</i> SUFFR.						2
<i>Cryptocephalus marginellus</i> OL.						2
<i>Cryptocephalus ochroleucus</i> STEPH.						2
<i>Cryptocephalus quadriguttatus</i> RICHT.						0
<i>Cryptocephalus quadripunctatus</i> OL.						0
<i>Cryptocephalus strigosus</i> GERM.						1
<i>Cryptocephalus trimaculatus</i> ROSSI						0
<i>Cryptocephalus villosulus</i> SUFFR.						0
<i>Cryptocephalus virens</i> SUFFR.						0
<i>Donacia brevitarsis</i> THOMS.						2
<i>Galeruca melanocephala</i> PONZA						2
<i>Longitarsus absynthii</i> KUTSCH.						3
<i>Longitarsus fulgens</i> (FOUDR.)						2
<i>Mantura mathewsi</i> (STEPH.)						3
<i>Neophaedon pyritosus</i> (ROSSI)						3
<i>Oulema tristis</i> (HBST.)						0
<i>Pachybrachis pallidulus</i> WEISE						2
<i>Phyllotreta procera</i> (REDT.)						3
<i>Pilemostoma fastuosa</i> (SCHALL.)						2
<i>Podagrica fuscipes</i> (F.)						3
<i>Podagrica malvae</i> (ILL.)						2
<i>Prasocuris hannoverana</i> (F.)						
<i>Psylliodes hyoscyami</i> (L.)						2

1 Vom Aussterben bedroht

<i>Argopus ahrensi</i> (GERM.)						1
<i>Cassida atrata</i> F.						1
<i>Cassida canaliculata</i> LAICH.						3
<i>Cassida panzeri</i> WEISE						3
<i>Cheilotoma musciformis</i> (GOEZE)						2
<i>Chrysolina globosa</i> (PANZ.)						2
<i>Chrysolina gypsophilae</i> (KÜST.)						3
<i>Chrysolina limbata</i> (SUFFR.)						2
<i>Chrysolina rufoaenea</i> (SUFFR.)						2
<i>Chrysolina umbratilis</i> (WEISE)						1
<i>Chrysomela lapponica</i> L.						2
<i>Cryptocephalus distinguendus</i> SCHNEID.						2
<i>Cryptocephalus frontalis</i> MARSH.						3
<i>Cryptocephalus imperialis</i> LAICH.						2
<i>Cryptocephalus octomaculatus</i> ROSSI						1
<i>Cryptocephalus querceti</i> SUFFR.						2
<i>Donacia tomentosa</i> AHR.						2
<i>Entomoscelis adonidis</i> (PALL.)						2
<i>Eumolpus asclepiadeus</i> (PALL.)						2
<i>Galeruca dahlia</i> (JOANN.)						2
<i>Galeruca interrupta</i> ILL.						2
<i>Longitarsus brisouti</i> HKTR.						1
<i>Longitarsus cerinthes</i> (SCHRANK)						1
<i>Longitarsus dorsalis</i> (F.)						2
<i>Longitarsus nigerrimus</i> (GYLL.)						3
<i>Longitarsus pinguis</i> WEISE						1
<i>Longitarsus quadriguttatus</i> (PONT.)						1
<i>Macrolea appendiculata</i> (PANZ.)						
<i>Orsodacne lineola</i> (PANZ.)						2
<i>Oulema rufocyanea</i> (SUFFR.)						2
<i>Pachnophorus pilosus</i> (ROSSI)						2

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<i>Pachnophorus tessellatus</i> (DUFT.)						2
<i>Psylliodes brisouti</i> BEDEL						1
<i>Smaragdina diversipes</i> (LETZN.)						

2 Stark gefährdet

<i>Altica carinthiaca</i> WEISE						2
<i>Aphthona atrovirens</i> (FÖRST.)						3
<i>Aphthona delicatula</i> FOU DR.						2
<i>Aphthona violacea</i> (KOCH)						2
<i>Asiolestia motschulskii</i> KONSTANTINOV						2
<i>Bruchidius varius</i> (OL.)						1
<i>Bruchus rufipes</i> HBST.						3
<i>Chaetocnema chlorophana</i> (DUFT.)						2
<i>Chrysolina aurichalcea</i> (MANNH.)						2
<i>Chrysolina brunsvicensis</i> (GRAV.)						3
<i>Chrysolina fuliginosa</i> (OL.)						3
<i>Chrysolina rufa</i> (DUFT.)						3
<i>Chrysomela collaris</i> L.						3
<i>Cryptocephalus cordiger</i> (L.)						2
<i>Cryptocephalus frenatus</i> LAICH.						2
<i>Cryptocephalus octacosmus</i> BEDEL						2
<i>Cryptocephalus populi</i> SUFFR.						3
<i>Cryptocephalus primarius</i> HAR.						3
<i>Cryptocephalus punctiger</i> PAYK.						2
<i>Cryptocephalus quinquepunctatus</i> (SCOP.)						3
<i>Cryptocephalus saliceti</i> ZEBE						3
<i>Cryptocephalus schaefferi</i> SCHRK.						2
<i>Dibolia cryptocephala</i> (KOCH)						2
<i>Dibolia femoralis</i> REDT.						3
<i>Dibolia timida</i> (ILL.)						2
<i>Donacia brevicornis</i> AHR.						3
<i>Donacia sparganii</i> AHR.						3
<i>Galeruca laticollis</i> SAHLB.						3
<i>Labidostomis humeralis</i> (SCHNEID.)						3
<i>Labidostomis tridentata</i> (L.)						3
<i>Lachnaia sexpunctata</i> (SCOP.)						2
<i>Longitarsus aeneicollis</i> (FALD.)						2
<i>Longitarsus agilis</i> (RYE)						2
<i>Longitarsus ochroleucus</i> (MARSH.)						3
<i>Oulema erichsonii</i> (SUFFR.)						2
<i>Pachybrachis picus</i> WEISE						3
<i>Pachybrachis tessellatus</i> (OL.)						3
<i>Psylliodes instabilis</i> FOU DR.						3
<i>Psylliodes toelgi</i> HKTR.						2
<i>Smaragdina xanthaspis</i> (GERM.)						2
<i>Timarcha tenebricosa</i> (F.)						3

3 Gefährdet

<i>Altica brevicollis</i> FOU DR.						3
<i>Aphthona ovata</i> FOU DR.						3
<i>Aphthona pallida</i> (BACH)						3
<i>Asiolestia brevicollis</i> DAN.						3
<i>Asiolestia nigrifolia</i> (GYLL.)						3
<i>Bruchidius cisti</i> (F.)						
<i>Bruchus luteicornis</i> ILL.						
<i>Calomicrus circumfusus</i> (MARSH.)						3

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<i>Cassida rufovirens</i> SUFFR.						3
<i>Chaetocnema aerosa</i> (LETZN.)						3
<i>Chaetocnema compressa</i> (LETZN.)						3
<i>Chaetocnema sahlbergi</i> (GYLL.)						3
<i>Chaetocnema semicoerulea</i> (KOCH)						3
<i>Chrysolina analis</i> (L.)						3
<i>Chrysolina cerealis</i> (L.)						3
<i>Chrysolina graminis</i> (L.)						
<i>Chrysolina hyperici</i> (FORST.)						
<i>Chrysolina marginata</i> (L.)						3
<i>Chrysolina purpurascens</i> (GERM.)						3
<i>Coptocephala rubicunda</i> (LAICH.)						
<i>Coptocephala unifasciata</i> (SCOP.)						3
<i>Cryptocephalus bilineatus</i> (L.)						3
<i>Cryptocephalus chrysopus</i> GM.						
<i>Cryptocephalus coryli</i> (L.)						3
<i>Cryptocephalus decemmaculatus</i> (L.)						
<i>Cryptocephalus elegantulus</i> GRAV.						3
<i>Cryptocephalus exiguus</i> SCHNEID.						
<i>Cryptocephalus marginatus</i> F.						3
<i>Cryptocephalus nitidulus</i> F.						3
<i>Cryptocephalus octopunctatus</i> (SCOP.)						3
<i>Cryptocephalus parvulus</i> MÜLL.						
<i>Cryptocephalus quadripustulatus</i> GYLL.						3
<i>Cryptocephalus variegatus</i> F.						3
<i>Dibolia cynoglossi</i> (KOCH)						3
<i>Dibolia depressiuscula</i> LETZN.						3
<i>Dibolia foersteri</i> BACH						3
<i>Dibolia rugulosa</i> REDT.						3
<i>Donacia obscura</i> GYLL.						3
<i>Lema cyanella</i> (L.)						3
<i>Longitarsus echii</i> (KOCH)						3
<i>Longitarsus foudrasi</i> WEISE						3
<i>Longitarsus gracilis</i> KUTSCH.						3
<i>Longitarsus longipennis</i> KUTSCH.						3
<i>Longitarsus longiseta</i> WEISE						3
<i>Longitarsus minimus</i> KUTSCH.						3
<i>Longitarsus minusculus</i> (FOUDR.)						3
<i>Longitarsus monticola</i> KUTSCH.						3
<i>Longitarsus niger</i> (KOCH)						3
<i>Longitarsus pulmonariae</i> WEISE						3
<i>Longitarsus reichei</i> (ALLARD)						3
<i>Longitarsus scutellaris</i> (REY)						3
<i>Ochrosis ventralis</i> (ILL.)						3
<i>Oreina virgulata</i> (GERM.)						3
<i>Pachybrachis fimbriolatus</i> SUFFR.						3
<i>Pachybrachis hippophaes</i> SUFFR.						3
<i>Pachybrachis sinuatus</i> MULS. REY						3
<i>Phyllotreta dilatata</i> THOMS.						3
<i>Prasocuris phellandrii</i> (L.)						
<i>Psylliodes attenuatus</i> (KOCH)						3
<i>Psylliodes isatidis</i> HKTR.						3
<i>Psylliodes laticollis</i> KUTSCH.						3
<i>Psylliodes sophiae</i> HKTR.						3
<i>Psylliodes thlaspis</i> FOUDR.						3
<i>Smaragdina flavicollis</i> (CHARP.)						3

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt						
<i>Lilioceris tibialis</i> (VILLA)						3
<i>Plateumaris braccata</i> (SCOP.)						
R Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion						
<i>Donacia springeri</i> MÜLL.						1
<i>Gonioctena flavicornis</i> (SUFFR.)						2
<i>Gonioctena holdhausi</i> (LEEDER)						2
<i>Longitarsus salviae</i> GRUEV						
<i>Minota carpathica</i> HKTGR.						R
<i>Oreina caerulea</i> (OL.)						3
<i>Oreina frigida</i> (WEISE)						R
<i>Oreina gloriosa</i> (F.)						2
<i>Oreina melancholica</i> (HEER)						R
<i>Phaedon laevigatus</i> (DUFT.)						
<i>Phratora atrovirens</i> (CORN.)						
<i>Phyllotreta aerea</i> ALL.						
<i>Sclerphaedon carniolicus</i> (GERM.)						2
<i>Sclerphaedon orbicularis</i> (SUFFR.)						
<i>Timarcha metallica</i> (LAICH.)						
V Arten der Vorwarnliste						
<i>Cassida sanguinosa</i> SUFFR.						
<i>Cassida vittata</i> VILL.						
<i>Chrysolina kuesteri</i> (HELLIES.)						
<i>Donacia crassipes</i> F.						
<i>Longitarsus curtus</i> (ALL.)						
<i>Longitarsus ganglbaueri</i> HKTR.						
<i>Longitarsus holsaticus</i> (L.)						
<i>Plateumaris rustica</i> (KUNZE)						
<i>Timarcha goettingensis</i> (L.)						
<i>Urodon suturalis</i> (F.)						
D Daten defizitär						
<i>Acanthoscelides obtectus</i> (SAY)						1
<i>Altica longicollis</i> (ALLARD)						3
<i>Batophila aerata</i> (MARSH.)						3
<i>Bruchidius pauper</i> (BOH.)						
<i>Bruchus brachialis</i> FAHR.						
<i>Bruchus pisorum</i> (L.)						
<i>Bruchus viciae</i> OL.						2
<i>Cassida azurea</i> F.						3
<i>Cassida bergeali</i> BORDY						
<i>Cassida ferruginea</i> GOEZE						
<i>Cassida leucanthemi</i> BORDY						
<i>Cassida pannonica</i> SUFFR.						2
<i>Chaetocnema angustula</i> (ROSH.)						2
<i>Chaetocnema arenacea</i> (ALL.)						2
<i>Colaphus sophiae</i> (SCHALL.)						
<i>Crioceris quatuordecimpunctata</i> (SCOP.)						3
<i>Cryptocephalus bameuli</i> DUHALDEB.						
<i>Donacia reticulata</i> GYLL.						0
<i>Galerucella aquatica</i> (FOURCR.)						
<i>Galerucella kerstensi</i> LOHSE						3
<i>Galerucella sagittariae</i> (GYLL.)						2

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname	SL	OG	T/S	Av/A	RLD
<i>Gonioctena intermedia</i> (HELL.)						2
<i>Gonioctena interposita</i> (FRANZ & PALMÉN)						3
<i>Liliocercis schneideri</i> WSE.						0
<i>Longitarsus aeruginosus</i> (FOUDR.)						3
<i>Longitarsus helvolus</i> KUTSCHERA						
<i>Phratora polaris</i> (SCHNEID.)						R
<i>Zeugophora frontalis</i> SUFFR.						2
<i>Zeugophora scutellaris</i> SUFFR.						